

Freiburg, 6. Mai 2020

## **Wir handeln gemeinsam in der Krise, vor allem aber in der Zeit nach der Krise.**

Kitas sind systemrelevant. Dies hat das Parlament diese Woche erneut bekräftigt. Sowohl der National- als auch der Ständerat haben für eine finanzielle Unterstützung von Kitas gestimmt - genauer gesagt für Eltern von Kindern, die während der Covid-19-Krise ihre Kinder nicht in Betreuungseinrichtungen anvertrauen konnten.

Die pop e poppa-Gruppe begrüsst diese Unterstützung, die entscheidend ist, um diese Strukturen am Leben zu erhalten und so zum reibungslosen Funktionieren unserer Wirtschaft beizutragen.

Die Krise, und noch mehr ein erfolgreicher Ausweg aus ihr, stellt eine echte Herausforderung für die Familien dar. Wir sind uns dessen bewusst, und als zentraler Pfeiler der Familienorganisation nehmen die Kinderkrippen diese Verantwortung wahr. Die Corona-Krise hat gezeigt, dass Kitas für die Nachhaltigkeit anderer Bereiche unserer Gesellschaft notwendig sind, sowohl im Gesundheits-, Polizei-, Sicherheits- und Logistikbereich als auch in allen Branchen, in denen junge Erwachsene beschäftigt sind, die auf Lösungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben angewiesen sind, um unsere Wirtschaft am Leben zu erhalten.

Systemrelevant bedeutet für uns Krippenbetreiber, jederzeit Lösungen für Familien anzubieten. Das ist eine Selbstverständlichkeit, und wir haben es überall dort bewiesen, wo die Kantone uns die Möglichkeit dazu gegeben haben.

Bis zum Ausbruch der Krise war die Kinderbetreuung Aufgabe der Gemeinden und Kantone. Nun muss eine nationale Strategie entwickelt werden. Diese Strategie muss nicht nur in Form von Richtlinien zur Sicherung der Qualität, sondern auch in Bezug auf die Finanzierung durchdacht werden. Diese Finanzierung muss von allen Beteiligten im Bereich der Tagesbetreuung getragen werden: Eltern, Arbeitgeber, Gemeinden, Kantone und Bund. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, dann haben Eltern eine echte Chance, ihren Beruf zum Nutzen unserer Wirtschaft einzusetzen.

Die Gruppe pop e poppa mit all ihren Mitarbeitern in den Kindertagesstätten freuen sich darauf, alle Kinder so bald wie möglich wieder willkommen zu heissen.

**Glücklich zusammen (auf)wachsen.**

Kontakt:

Frédéric Baudin-Maissen, CEO: Mobile +41 79 311 26 23, [frederic.baudin@ppfs.ch](mailto:frederic.baudin@ppfs.ch)